

## Protokoll über die Sitzung des Rates

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 13.12.2017  
Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 19:35 Uhr  
Ort, Raum: Ratssaal

### Anwesend:

#### Bürgermeister

Herr Tobias Gerdesmeyer

#### Ratsvorsitzender

Herr Norbert Bockstette

#### Ratsmitglieder

Herr Tobias Beckhelling

Herr Stephan Blömer

Bis TOP 6.

Herr Walter Bokern

Herr Frank Bruns

Herr Evren Demirkol

Frau Manuela Deux

Herr Christian Fahling

Herr Norbert Hinzke

Herr Ralf Kache

Frau Silvia Klee

Herr Eckhard Knospe

Herr Fabio Maier

Herr Walter Mennewisch

Herr Reinhard Mertineit

Herr Dr. Lutz Neubauer

Bis TOP 6.

Herr Franziskus Pohlmann

Frau Christina Renner

Herr Clemens-August Röchte

Herr Konrad Rohe

Herr Paul Sandmann

Frau Julia Sandmann-Surmann

Herr Thomas Schlarmann

Frau Elsbeth Schlärmann

Herr Walter Sieveke

Herr Holger Teuteberg

Frau Brigitte Theilen

Frau Henrike Theilen

Herr Clemens Westendorf

Herr Peter Willenborg

Herr Michael Zobel

#### Gleichstellungsbeauftragte

Frau Jutta Schwegmann

Verwaltung

Herr Gert Kühling  
Herr Bernd Kröger  
Frau Cornelia Heidkamp  
Herr Hermann Theder  
Herr Sebastian Wolke

**Abwesend:**

Ratsmitglieder

Frau Margarete Godde  
Frau Stefanie Kröger  
Herr Lukas Runnebom  
Herr Ali Yilmaz

**Tagesordnung:****Öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 18.10.2017
3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten
4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses
  - 4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses
    - 4.1.1. Zahlung einer Leistungsprämie an Beamte der Besoldungsgruppe A bei der Stadt Lohne, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2018  
Vorlage: 11/015/2017
  - 4.2. Empfehlungen des Bauausschusses
    - 4.2.1. Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Lohne - Innenstadt"  
Vorlage: 6/035/2017
    - 4.2.2. Förderrichtlinie der Stadt Lohne für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Lohne-Innenstadt“  
Vorlage: 6/036/2017
    - 4.2.3. Bebauungsplan Nr. 92/IV für den Bereich Bruchweg/Im Brauck
      - a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs.2 BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen
      - b) SatzungsbeschlussVorlage: 61/039/2017
    - 4.2.4. Bebauungsplan Nr. 13 - 17. Änderung für den Bereich "nördlich Lindenstraße/südlich Königsberger Straße";
      - a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen,
      - b) SatzungsbeschlussVorlage: 61/040/2017
    - 4.2.5. Bebauungsplan Nr. 160/IV „Steuerung von Tierhaltungsanlagen“ der Stadt Lohne  
Erneute Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 44  
Vorlage: 61/037/2017

- 4.3. Empfehlungen des Finanzausschusses
  - 4.3.1. Gebührenkalkulationen für die Obdachlosenunterkünfte "Steinfelder Str. 24 A" und "Falkenweg 31 A" / 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Lohne  
Vorlage: 22/010/2017
  - 4.3.2. Beteiligung der Stadt Lohne an der Förderung einer Investition des St. Franziskus-Hospitals  
Vorlage: 20/031/2017
  - 4.3.3. Gebührenbedarfsberechnung für die öffentliche Einrichtung "Straßenreinigung" für das Haushaltsjahr 2018  
Vorlage: 22/011/2017
  - 4.3.4. Einführung einer Wertgrenze gem. § 12 KomHKVO  
Vorlage: 20/028/2017
  - 4.3.5. Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2018  
Vorlage: 20/032/2017
- 5. Anträge, Anfragen und Anregungen
  - 5.1. Jugendbeteiligung
  - 5.2. Baufortschritt bei der Kindertagesstätte auf dem Voßberg
  - 5.3. Worte zum Jahreswechsel
- 6. Einwohnerfragestunde
  - 6.1. Tempo 30-iger Zone in Brockdorf

**Öffentlich****1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ratsvorsitzender Bockstette eröffnete die Sitzung. Zuhörer waren zu diesem Zeitpunkt nicht anwesend. Er stellte fest, dass die Mitglieder des Rates ordnungsgemäß durch Einladung vom 04.12.2017 einberufen wurden. Die Tagesordnung zu Teil A. der Sitzung wurde öffentlich in der Oldenburgischen Volkszeitung bekannt gegeben.

Ratsvorsitzender Bockstette wies darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 4.1.1. in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 05.12.2017 zurückgestellt wurde. Er werde daher in dieser Sitzung von der Tagesordnung genommen.

Der Sprecher der SPD-Fraktion kritisierte erneut die Zuordnung der Grundstücksangelegenheiten, TOPe 1.2.1. und 1.2.2., im nicht öffentlichen Teil der Sitzung und beantragte eine Verschiebung in den öffentlichen Teil. Sollte dem Antrag nicht stattgegeben werden, kündigte er an, die SPD-Fraktion werde sich geschlossen an den Abstimmungen nicht beteiligen.

Darüber hinaus beantragte er, TOP 2. aus dem nicht öffentlichen Teil zurückzustellen und in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses zu beraten. Die Beratung dieses Tagesordnungspunktes sollte außerdem im öffentlichen Teil der Sitzung erfolgen.

Zum ersten Antrag, die Tagesordnungspunkte 1.2.1 und 1.2.2. im öffentlichen Teil der Sitzung abzuhandeln, erläuterte Stadtkämmerer Theder die Gründe für eine Beratung im nicht öffentlichen Teil. In der anschließenden Abstimmung lehnte der Rat den Antrag mit 11 Ja-Stimmen und 21 Nein-Stimmen ab.

Zum Antrag, TOP 2. aus dem nicht öffentlichen Teil für eine Beratung im Finanzausschuss zurückzustellen, erläuterte Stadtamtsrätin Heidkamp die Rechtsstellung des Rates in dieser Angelegenheit, weswegen eine Vorberatung im Finanzausschuss und anschließend im Verwaltungsausschuss mangels Zuständigkeit dieser Gremien nicht in Betracht kommt. Zur Verschiebung dieses Tagesordnungspunktes in den öffentlichen Teil wies sie auf die Regelung des § 81 Abs. 5 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes hin, wonach eine Beratung in nicht öffentlicher Sitzung zu erfolgen hat. Diese Zuordnung sei mittlerweile vom Nieders. Innenministerium ausdrücklich bestätigt worden. Bürgermeister Gerdemeyer wandte ein, dass mit der Begründung des Antrages bereits auf Inhalte der Beratung eingegangen wurde, die ausschließlich im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu erfolgen habe und kündigte vom Antragsteller angesprochenen Informationen zu den Punkten mit der Behandlung des Tagesordnungspunktes im nicht öffentlichen Teil an.

Der Rat lehnte den Antrag auf Zurückstellung und Beratung im Finanzausschuss mit 3 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen ab.

Der Rat stellte die Tagesordnung mit der zu TOP 4.1.1. festgestellten Absetzung fest.

**2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 18.10.2017****Beschluss:**

Das Protokoll wird genehmigt.

einstimmig beschlossen  
Ja-Stimmen: 32

### **3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten**

Bürgermeister Gerdesmeyer hielt folgenden Bericht:

„Folgende personelle Maßnahmen wurden seit der letzten Ratssitzung durchgeführt:

#### **Ausschreibungsverfahren:**

Zum 01.02.2018 wurde die Stelle eines Stadtplaners ausgeschrieben. Die Vorstellungsgespräche finden in der nächsten Woche statt. Außerdem wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Abteilungsleiter in der Bauverwaltung gesucht.

#### **Einstellungen:**

Herr Michael Bohmann tritt zum 1.1.2018 die Stelle als Hallenwart für die neue Mehrzweckhalle an. Er wird die weitere Installation und Einrichtung in der Halle begleiten.

Weiterhin wurde das Auswahlverfahren für Auszubildende/r zur/m Verwaltungsfachangestellten durchgeführt. Zum 1.8.2018 werden Maria Nuxoll und Patrick Albers aus Lohne eingestellt.

#### **Änderung von Arbeitsverträgen:**

Die Wochenarbeitszeit unserer beiden Politessen ist von 7 auf 10 Stunden erhöht worden. Hintergrund ist die Überschreitung der Geringfügigkeitsgrenze und damit das Auffangen von Einkommensverlusten. Des Weiteren wird der Arbeitsvertrag von Frau Eva Deutschländer entfristet, da der InfoPunkt zukünftig unbefristet weitergeführt werden soll.

#### **Aus der Haupt-, Schul- und Kulturabteilung ist Folgendes zu berichten:**

##### **Städtepartnerschaft**

##### **Międzylesie**

Im Jahr 2018 wird sowohl der Schüleraustausch als auch der Besuch einer offiziellen Delegation aus Lohne stattfinden. Die Fahrt ist vom 17. – 21.05.2018 (Schüleraustausch) bzw. 17. – 20.05.2018 (offizielle Delegation) geplant. Anmeldungen für die Fahrt werden ab sofort entgegen genommen.

##### **Veranstaltungen im Ratssaal**

##### **Umweltpreisverleihung 2017**

Am 18. November 2017 wurde zum dritten Mal der Lohner Natur-, Umwelt- und Klimaschutzpreis verliehen, der mit 1000 € dotiert ist. Preisträger war der Imkerverein Lohne. Er erhielt ihn als Dank und Anerkennung für sein langjähriges Engagement zum Erhalt der Bienen als unverzichtbaren Bestandteil des Ökosystems und wegen seines Einsatzes für die ökologische Vielfalt.

##### **Festakt „10 Jahre Galerie Luzie Uptmoor“**

Vor etwa 170 geladenen Gästen – Leihgebern, Sponsoren, Mitgliedern und Freunden des Vereins und Vereinsvertretern sowie Ratsmitgliedern – wurde am 26. November das 10-jährige Bestehen der Galerie Luzie Uptmoor feierlich gewürdigt.

## Vereinsjubiläen

### **25 Jahre „Lohner Jugendtreff e.V.“**

Am 25.11.2017 feierte der Lohner Jugendtreff sein 25-jähriges Bestehen.

Aus der Ursprungsidee, einen Treffpunkt für Kinder und Jugendliche zu schaffen, entwickelte sich ein Verein, der mit erheblicher finanzieller Unterstützung der Stadt Lohne neben Angeboten eines offenen Treffs sich außerdem im Bereich der schulpädagogischen Arbeit engagiert und mittlerweile 4 Horte betreut sowie mit dem Projekt „Kinder brauchen eine Familie“ in Kooperation mit dem Familienbüro der Stadt Lohne einen Ansprechpartner für Familien darstellt. Zahlreiche Vereine, Verbände und Einrichtungen sind sowohl Partner als auch Profiteure, wie beispielsweise bei der jährlichen Ferienaktion des Stadtjugendrings.

### **Nachstehende Grundstücksvorgänge wurden von der Liegenschaftsverwaltung seit der letzten Ratssitzung abgewickelt:**

- Veräußerung von 2 Wohnbauplätzen in dem Baugebiet 138 – Kroge
- Veräußerung von 2 Wohnbauplätzen in dem Baugebiet 26 E – Brockdorf
- Kauf einer Fläche zum Zwecke des ökologischen Ausgleichs an der Bakumer Straße
- Ausschreibung zur Vermietung der Brettberger Aue 9
- Öffentliche Ausschreibung zur Einholung von Angeboten für die weitere Nutzung des Objektes Hotel Hopener Wald

**Im Bereich Einkauf wurden außer den erforderlichen Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen keine besonderen Maßnahmen durchgeführt.**

### **Aus dem Bauamtsbereich ist zu berichten:**

- Mit dem Bau der Kindertagesstätte an der Pariser Straße wurde begonnen. Im Beisein der künftigen Betreiber und zahlreicher Ratskollegen wurde der erste Spatenstich am 19.10.2017 gemacht.
- Bei der Sport- und Mehrzweckhalle, Vechtaer Straße 3 werden zurzeit die Innenausbauarbeiten durchgeführt. Parallel dazu werden bereits die Außenanlagen erstellt. Die Außenfassade wird im Frühjahr beschichtet.
- Die Flüchtlingswohnheime auf dem Gingfeld werden in den nächsten Wochen fertiggestellt. Die Containeranlage an der Dinklager Straße wurde in den vergangenen Tagen an den Vermieter zurückgegeben. Ein Abtransport wird jedoch erst in einigen Wochen erfolgen.
- Die Trinkwasseruntersuchungen bei den städtischen Einrichtungen haben zu keinerlei Beanstandungen geführt.
- Im Zuge der Umbaumaßnahmen im unteren Geschoss des Rathauses wurde die Brandschutzmeldeanlage für das gesamte Rathaus dem Stand der Technik angepasst.
- Mit dem Bau von 60 Wohnungen durch einen privaten Investor an der Von-Dorgelo-Straße wurde begonnen.
- Der Bauhof führt zurzeit Baumschnittarbeiten durch. Die Aufreinigung der Straßenseitengräben ist abgeschlossen.
- Zurzeit werden Pflastersanierungen im Stadtgebiet durchgeführt.

- Im Baugebiet 26 E Brockdorf sind die Straßen- und Tiefbauarbeiten abgeschlossen. Zurzeit werden Versorgungsleitungen verlegt.
- Die Bankettsanierung in der Bokerner Straße ist abgeschlossen. Die Seitenstreifen wurden in Teilen mit schweren Rasengittersteinen befestigt und Poller zur Einengung des Straßenraumprofils eingesetzt. Nach den ersten Erfahrungen ist der gewünschte Effekt einer Geschwindigkeitsreduzierung eingetreten!
- Bislang wurden 330 Leuchten auf LED umgestellt. Anfang 2018 werden weitere 230 Leuchten umgerüstet. Der Förderantrag für die Umrüstung weiterer Leuchten wird derzeit vorbereitet.
- Die Sanierung des Kunststoffbelages bei der Sportanlage Adenauerring ist abgeschlossen.
- Das gemeinsame mit der Stadt Dinklage beantragte Leaderprojekt „Radweg von Burg zu Burg“ wurde am 30.11.2017 in Visbek präsentiert und ist als förderfähig anerkannt worden.

### **Die Abteilung Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung teilt Folgendes mit:**

#### **Eröffnung Radwegeleitsystem**

Im April 2018 wird der Landkreis Vechta sein neues Radwegeleitsystem in Betrieb nehmen. Dazu wird es eine große Eröffnungsveranstaltung geben, die in Lohne stattfindet. Unter dem Motto „Anradeln“ werden am 15.04.2018 offizielle Vertreter und Bürger aus allen Kommunen mit dem Fahrrad in die Lohner Innenstadt kommen. Hier erwartet sie von 11 bis 18 Uhr ein buntes Programm mit Musik, Essen, Trinken und vielem mehr.

#### **Lohne-Kollektion**

Passend zur Weihnachtszeit hat die Stadt Lohne ihre Lohne-Kollektion um einen Keksausstecher in St.-Gertrud-Optik erweitert. Das Produkt kostet 5,50 Euro und gibt es im Rathaus, IML, bei Dehlwisch, in der Büchergalerie und der Bäckerei Stempfle.

#### **Stadtkarte**

Die Stadt Lohne gibt eine neue Stadtkarte heraus. Der Verkauf erfolgt für 3,50 Euro über Büchergalerie, Industriemuseum und Stadt.

#### **Kulturtage**

Vom 13. – 22. April 2018 finden die 15. Lohner Kulturtage statt. Die Kulturabteilung wurde bei der Vorbereitung unterstützt. Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen im Rahmen der Kulturtage startet erstmals bereits am 1. Dezember.

#### **Eröffnung Mehrzweckhalle**

Am Wochenende 8. - 10. Juni 2018 wird die neue Mehrzweckhalle eröffnet. An diesem Wochenende werden der breiten Öffentlichkeit die Möglichkeiten der Halle für Sport und Veranstaltungen vorgestellt. Geplant ist (Änderungen vorbehalten):

Freitag, 17.00 Uhr, Offizielle Eröffnung der Halle durch den Bürgermeister, mit Schlüsselübergabe, Grußworten, Beiträgen aus Sport und Musik und anschließendem Empfang.

Samstag, 18.00 Uhr, "Talent Event": Vereine aus den Bereichen Akrobatik, Musik, Show und Tanz präsentieren sich auf großer Bühne.

Sonntag, ab späten Vormittag, "Tag der offenen Tür": Präsentationen der Lohner Sportvereine auf der Bühne und in der Halle.

Den Bericht des Präventionsrates sowie der Gleichstellungsbeauftragten finden Sie in Ihren Unterlagen.“

#### **4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses**

##### **4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses**

##### **4.1.1. Zahlung einer Leistungsprämie an Beamte der Besoldungsgruppe A bei der Stadt Lohne, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2018 Vorlage: 11/015/2017**

Der Punkt wurde unter TOP 1. von der Tagesordnung genommen.

##### **4.2. Empfehlungen des Bauausschusses**

##### **4.2.1. Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Lohne - Innenstadt" Vorlage: 6/035/2017**

Bauausschussvorsitzender Bokern berichtete von der Beratung. Der Rat stimmte dem Vorschlag des Verwaltungsausschusses zu. Abgestimmt wurde einvernehmlich en bloc über die Punkte 1 – 3.

##### **Beschluss:**

1. Die vorgelegte Satzung gemäß § 142 Absatz (3) Satz 1 BauGB über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Lohne – Innenstadt“ wird beschlossen.
2. Die Sanierung wird im umfassenden Verfahren durchgeführt. Das Sanierungsgebiet „Lohne – Innenstadt“ ist im vorliegenden Plan rot umrandet und gelb markiert.
3. Die Dauer des Sanierungsverfahrens wird gemäß § 142 Absatz (3) Satz 3 BauGB auf 10 Jahre befristet (ab Rechtskraft der Sanierungssatzung).

einstimmig beschlossen  
Ja-Stimmen: 32

##### **4.2.2. Förderrichtlinie der Stadt Lohne für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Lohne-Innenstadt“ Vorlage: 6/036/2017**

Bauausschussvorsitzender Bokern berichtete von der Beratung. Der Sprecher der GRÜNEN gab zu bedenken, dass zunehmende Internetgeschäfte ein Problem für die Innenstadt sei, dem durch aktives Mitgestalten und Unterstützen des Einzelhandels entgegen gewirkt werden müsse.

##### **Beschluss:**

Die anliegende Förderrichtlinie der Stadt Lohne für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Lohne-Innenstadt“ im Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ wird beschlossen.

einstimmig beschlossen  
Ja-Stimmen: 32

**4.2.3. Bebauungsplan Nr. 92/IV für den Bereich Bruchweg/Im Brauck**  
**a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs.2 BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen**  
**b) Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 61/039/2017**

Bauausschussvorsitzender Bokern berichtete von der Beratung. Der Sprecher der Ratsgruppe LOHNER-DIE LINKE lehnte den Bebauungsplan unter Hinweis auf hohe Grundwasserstände ab, weswegen das Gebiet für eine Bebauung nicht geeignet sei. Zudem kritisierte er die seiner Meinung nach mangelnde kritische Betrachtung des Landkreises als Untere Naturschutzbehörde.

Der Rat stimmte einvernehmlich über die Teilpunkte en bloc ab.

Bei der folgenden Abstimmung hatte Ratsherr Fahling vorübergehend den Sitzungsraum verlassen.

**Beschluss:**

- a) Den Vorschlägen der Verwaltung zur Behandlung der während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Stellungnahmen unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange wird zugestimmt.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 92/IV für den Bereich Bruchweg/Im Brauck sowie die Begründung hierzu wird als Satzung beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 26 , Nein-Stimmen: 5

**4.2.4. Bebauungsplan Nr. 13 - 17. Änderung für den Bereich "nördlich Lindenstraße/südlich Königsberger Straße";**  
**a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen,**  
**b) Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 61/040/2017**

Bauausschussvorsitzender Bokern berichtete von der Beratung. Der Rat stimmte dem Vorschlag des Verwaltungsausschusses zu.

Der Rat stimmte einvernehmlich über die Teilpunkte en bloc ab.

**Beschluss**

- a) Den Vorschlägen der Verwaltung zur Behandlung der während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Stellungnahmen unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange wird zugestimmt.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 13 -17. Änderung für den Bereich „nördlich Lindenstraße / südlich Königsberger Straße“ sowie die Begründung hierzu wird als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 32

**4.2.5. Bebauungsplan Nr. 160/IV „Steuerung von Tierhaltungsanlagen“ der Stadt Lohne  
Erneute Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 44  
Vorlage: 61/037/2017**

Bauausschussvorsitzender Bokern berichtete von der Beratung. Der Rat stimmte dem Vorschlag des Verwaltungsausschusses zu.

**Beschluss:**

Für den Bebauungsplan Nr. 160/IV „Steuerung von Tierhaltungsanlagen“ der Stadt Lohne wird zur Sicherung der Planung die Veränderungssperre Nr. 44 gem. § 17 BauGB erneut um ein Jahr verlängert.

einstimmig beschlossen  
Ja-Stimmen: 32

**4.3. Empfehlungen des Finanzausschusses**

**4.3.1. Gebührenkalkulationen für die Obdachlosenunterkünfte "Steinfelder Str. 24 A" und "Falkenweg 31 A" / 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Lohne  
Vorlage: 22/010/2017**

Finanzausschussvorsitzender Sieveke berichtete von der Beratung. Der Rat stimmte dem Vorschlag des Verwaltungsausschusses – einvernehmlich en bloc – zu.

**Beschluss:**

1. Den Gebührenkalkulationen für die öffentlichen Einrichtungen Obdachlosenunterkünfte „Steinfelder Straße 24 A“ und „Falkenweg 31, 31 A“ wird zugestimmt.
2. Die Benutzungsgebühr für die Obdachlosenunterkunft „**Steinfelder Straße 24 A**“ ist auf **monatlich 169,00 € pro** Person festzusetzen.
3. Die Benutzungsgebühr für die Obdachlosenunterkunft „**Falkenweg 31, 31 A**“ ist auf **monatlich 179,00 € pro** Person festzusetzen.
4. Die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Lohne (Oldenburg) tritt in der vorgelegten Fassung in Kraft.

einstimmig beschlossen  
Ja-Stimmen: 32

**4.3.2. Beteiligung der Stadt Lohne an der Förderung einer Investition des St. Franziskus-Hospitals  
Vorlage: 20/031/2017**

Finanzausschussvorsitzender Sieveke berichtete von der Beratung. Eine Sprecherin der SPD-Fraktion bedauerte die Beratung im Finanzausschuss des Landkreises Vechta, der ein reduzierter Betrag an förderfähigen Kosten zugrunde lag und die mit einer Zurückverweisung in die Fraktionen endete. Sie wies auf einen Antrag der SPD-Fraktion hin, auf Kreisebene eine Krankenhausbaukasse einzurichten, in die alle 10 Kommunen des Landkreises Vechta einzahlen, damit Zuschussanträge nicht ausschließlich zu Lasten der jeweiligen Standortge-

meinde und des Landkreises gehen. Sie begrüßte den ungekürzten Förderansatz, der der Beratung in Lohne zugrunde liegt verbunden mit der Hoffnung, der Landkreis möge sich dem anschließen.

Bürgermeister Gerdsmeyer begrüßte die direkte Beteiligung des Landkreises Vechta an der Finanzierung. Allerdings würden andere kreisangehörige Gemeinden eine noch stärkere Kreisbeteiligung wegen der großen Investitionen des Landkreises in den Städten (Berufsschulen, Gymnasien, Schwimmbäder etc.) kritisch sehen. Mehrere Redner äußerten sich erfreut über die Sicherung des Krankenhausstandortes. Hingewiesen wurde aber auch auf zu erwartende Umstrukturierungen, die auch den Bereich der Grundversorgung betreffen werden. Bürgermeister Gerdsmeyer ergänzte, eine Krankenpflegeschule in Lohne sei eine sinnvolle Ergänzung zur Sicherung des Krankenhausstandortes in Lohne.

### **Beschluss:**

Die Stadt Lohne beteiligt sich mit einem Festbetrag von 861.000 € (1/3 der nicht durch die Landesförderung abgedeckten Maßnahmenkosten) an der geplanten Investitionsmaßnahme des Krankenhauses St. Franziskus-Hospital gGmbH in Lohne. Durch Nebenbestimmungen ist zu gewährleisten, dass eine Zweckbindung von 25 Jahren gewährleistet wird. Der Zuschuss ist haushaltsmäßig im Jahr 2018 zu beordnen.

einstimmig beschlossen  
Ja-Stimmen: 32

#### **4.3.3. Gebührenbedarfsberechnung für die öffentliche Einrichtung "Straßenreinigung" für das Haushaltsjahr 2018 Vorlage: 22/011/2017**

Finanzausschussvorsitzender Sieveke berichtete von der Beratung.

### **Beschluss:**

1. Der Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2018 für die öffentliche Einrichtung „Straßenreinigung“ wird zugestimmt.
2. Die Gebührensätze für das Jahr 2018 bleiben unverändert.

einstimmig beschlossen  
Ja-Stimmen: 32

#### **4.3.4. Einführung einer Wertgrenze gem. § 12 KomHKVO Vorlage: 20/028/2017**

Finanzausschussvorsitzender Sieveke berichtete von der Beratung.

Der Sprecher der SPD-Fraktion beantragte erneut die Festsetzung der Wertgrenze auf 500.000 Euro unter Hinweis auf die dann früher notwendige Wirtschaftlichkeitsberechnung, die den Ratsmitgliedern zusätzliche Entscheidungsgrundlagen ermöglichte. Ein anderer Sprecher der SPD-Fraktion unterstützte diesen Antrag und wies auf eine für den Kreishaushalt beschlossene Wertgrenze von 125.000 Euro hin.

Stadtkämmerer Theder nannte verschiedene Großmaßnahmen, deren Kostenentwicklung aufgrund unvorhersehbarer Umstände auch mit einem Wirtschaftlichkeitsvergleich nicht anders ausgefallen wäre. Zudem könne auf Wunsch der Politik im Einzelfall auch unterhalb der festgesetzten Wertgrenze ein Wirtschaftlichkeitsvergleich verlangt und beschlossen werden. In der weiteren, kontrovers geführten Diskussion wurde die Befürchtung geäußert, mit einer

hoch angesetzten Wertgrenze seiner Entscheidungsverantwortung nicht ausreichend gerecht zu werden. Hierzu gab es kontroverse Äußerungen. Der Sprecher der Ratsgruppe LOHNER – DIE LINKE gab zu bedenken, dass es für Ratsmitglieder sehr schwierig und zum Teil gar nicht möglich sei, die Wirtschaftlichkeit von Investitionen zu beurteilen. Mit einem Wirtschaftlichkeitsvergleich erhielten sie bessere Informationen zur Entscheidungsfindung. Dem wurden umfassende Informationen und die Vorstellung von Planungsalternativen einschließlich Kostenberechnungen in den Sitzungen des Bauausschusses entgegengehalten.

Ratsvorsitzender Bockstette ließ über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Für die Wertgrenze nach § 12 Abs. 1 Satz 1 KomHKVO wird ein Betrag von 500.000 Euro zugrunde gelegt.

mehrheitlich abgelehnt:

Ja-Stimmen: 13 , Nein-Stimmen: 19

Anschließend stimmte der Rat über den vorliegenden Beschlussvorschlag ab.

#### **Beschluss:**

Investitionen von erheblicher Bedeutung gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 KomHKVO, die einen Wirtschaftlichkeitsvergleich erfordern, liegen vor, wenn einzelne Investitionsmaßnahmen einen Gesamtinvestitionsbedarf von 1.000.000 € erreichen.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 19 , Nein-Stimmen: 13

#### **4.3.5. Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2018 Vorlage: 20/032/2017**

Stadtkämmerer Theder stellte die Eckdaten des Haushaltes vor, der geprägt sei von einer allgemein positiven Wirtschaftslage. Er stellte Investitionen und Investitionszuschüsse von insgesamt über 14 Mill. Euro vor und resümierte, die Stadt Lohne sei derzeit und auch zukünftig handlungsfähig. Gewerbesteuererinnahmen seien vorsichtig mit 20,5 Mill. Euro angesetzt. Die Steuerhebesätze bleiben unverändert.

In den anschließenden Wortbeiträgen wurde der vorsichtig eher niedrig kalkulierte Gewerbesteueransatz kritisiert, weil damit dem Haushalt finanzielle Gestaltungsmasse entzogen werde. Einzelne Kostenansätze wurden wegen der damit verbundenen Maßnahmen grundsätzlich in Frage gestellt.

Der Sprecher der Ratsgruppe LOHNER – DIE LINKE bedauerte fehlende Haushaltsansätze für die kürzlich beantragten Erweiterungen von Sportplätzen, für Planungen des Industriemuseums sowie den Haushaltsansatz für Grunderwerb, was zu einer weiteren Versiegelung von Flächen führen werde. Ersatzmaßnahmen hierfür seien außerhalb von Lohne vorgesehen. Außerdem lehnte er den Bau einer Nordwestumgehung ab.

Der Sprecher der Fraktion DIE GRÜNEN kritisierte, der Haushalt berücksichtige die Belange von Natur- und Umweltschutz nicht ausreichend und schloss sich den vorgenannten Kritikpunkten an.

Ratsherr Pohlmann bezeichnete viele Investitionen als zukunftsorientiert, die eine Weiterentwicklung der Stadt ermöglichen, kritisierte aber auch einzelne Ansätze wie beispielsweise

für einen Imagefilm und die Abwicklung der Gebäudereinigung durch Fremdfirmen, was Reinigungskräfte seiner Meinung nach in ein unsoziales System zwingt. Er äußerte die Hoffnung, dass zukünftig sozialverträgliche Aspekte stärker berücksichtigt werden.

Der Sprecher der CDU-Fraktion lobte den Haushalt als solide und gesund mit einem Überschuss im Finanzhaushalt und erhöhter Liquidität der Stadt Lohne sowie unveränderten Steuerhebesätzen.

Der Sprecher der SPD-Fraktion bezeichnete den Haushalt als gut, der aber noch besser sein könnte. Er kritisierte hohe Haushaltsreste, die Verkehrsinfrastruktur und einzelne Maßnahmen wie die geplanten Parkplätze an der Bleichstraße, die Veranschlagung eines Imagefilms und mangelnde Maßnahmen für sozial Schwache. Hierzu erinnerte er an den in der Sitzung des Jugendausschusses am 23.02.2012 angefragten, noch ausstehenden Sozialbericht.

Bürgermeister Gerdsmeyer betonte, Lohne stehe in allen Bereichen bestens da. Hohe Gewerbesteuererinnahmen seien nicht zuletzt auch Auswirkungen wirtschaftsfreundlicher kommunalpolitischer Entscheidungen, mit denen Betriebe zum Verbleib und zur Festigung ihres Standortes in Lohne bewegt wurden, wie beispielsweise zum Wiederaufbau der Firma Wiesenhof, die Zustimmung zum 25 Meter hohen Lagergebäude der Fa. Dettmer und stabile Steuerhebesätze. Zur Planung eines Imagefilms gab er zu bedenken, der noch eingesetzte Film sei erkennbar nicht aktuell. Hinsichtlich der Gebäudereinigung durch externe Reinigungsunternehmen wies er darauf hin, dass die Reinigungskräfte auch bei Reinigungsunternehmen dem Tarifrecht unterliegen mit einem dem öffentlichen Tarifrecht vergleichbaren Stundenlohn und berichtete von einem kürzlich geführten Gespräch mit den Reinigungskräften, in dem sie sich mit ihren Arbeitsbedingungen insgesamt zufrieden gezeigt haben. Er nannte zukunftsweisende Investitionen wie die Einstellung von Schulsozialarbeitern, den Bau der Kindertagesstätte auf dem Vossberg und der Sport- und Mehrzweckhalle

Alle Redner richteten ihren Dank an die örtlichen Betriebe und deren Arbeitnehmer, die ursächlich seien für die gute Gewerbesteuererinnahmesituation.

### **Beschluss:**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sowie das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2018 werden beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 21 , Nein-Stimmen: 4 , Enthaltungen: 7

## **5. Anträge, Anfragen und Anregungen**

### **5.1. Jugendbeteiligung**

Ratsherr Pohlmann erkundigte sich unter Hinweis auf die Beratung seines Antrags für eine stärkere Jugendbeteiligung in der Sitzung des Jugendausschusses am 12.09.2017 nach dem Sachstand. Sozialamtsleiter Wolke berichtete, zwischenzeitlich seien mehrere Gespräche mit dem Stadtjugendring geführt worden. Ein Konzept werde in der nächsten Sitzung des Jugendausschusses vorgestellt.

### **5.2. Baufortschritt bei der Kindertagesstätte auf dem Voßberg**

Auf Anfrage teilte Städtischer Oberrat Kröger mit, es habe keinen Baustopp, wohl aber Verzögerungen gegeben.

Ein Sprecher gab zu bedenken, dass winterbedingte Verzögerungen der Bauarbeiten nie ausgeschlossen werden können.

### **5.3. Worte zum Jahreswechsel**

Der Sprecher der CDU-Fraktion dankte der Verwaltung für die gute, konstruktive Zusammenarbeit und der Presse für die aufmerksame Begleitung der politischen Arbeit. Er wünschte dem Nachfolger der bisherigen Lokalredakteurin einen guten Start und viel Freude bei der Berichterstattung über die Lohner Lokalpolitik. Einen weiteren Dank richtete an die anderen Fraktionen, Gruppen und Einzelbewerber im Rat für das gemeinsame Streben nach einer positiven Entwicklung der Stadt Lohne. In diesem Sinne wünschte er Frohe Weihnachten und einen fröhlichen Jahreswechsel.

Der Sprecher der SPD-Fraktion dankte der Verwaltung und den Ratskollegen. Viele Entscheidungen fußten auf breiter Zustimmung. Er wünschte allen Anwesenden alles Gute und viel Erfolg für das Neue Jahr 2018.

Der Sprecher der Ratsgruppe LOHNER – DIE LINKE gab zu bedenken, das Geleistete sei Aufgabe und Verpflichtung eines Jeden. Er wünschte allen Gesundheit und ein Wiedersehen im Neue Jahr.

Der Sprecher der Fraktion DIE GRÜNEN schloss sich den guten Wünschen seiner Vorredner an.

Bürgermeister Gerdsmeyer dankte allen Ratsmitgliedern dafür, dass sie Zeit investieren, um etwas für ihre Heimatstadt Lohne zu bewirken, obwohl dies oftmals mit Kritik verbunden ist. In Zeiten schwieriger zu besetzender Ehrenämter sei auch die ehrenamtliche Tätigkeit der Ratsmitglieder nicht selbstverständlich. Er betonte, dass nach der Kommunalwahl 2016 trotz zunehmender kontroverser politischer Standpunkte die Beratungen von demokratischen Grundwerten getragen waren. Trotz unterschiedlicher Standpunkte habe der Rat insgesamt einen guten Weg gefunden. Er wünschte allen Anwesenden Gesundheit, Zufriedenheit und besinnliche Weihnachtstage.

Er teilte weiter mit, Nachfolger der ausscheidenden Lokalredakteurin Maike Scholz sei Andreas Timphaus, der zukünftig aus den Städten Lohne und Dinklage für die Oldenburgische Volkszeitung berichten wird.

Ratsvorsitzender Bockstette schloss sich all den positiv formulierten Aussagen herzlich an und dankte der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

## **6. Einwohnerfragestunde**

### **6.1. Tempo 30-iger Zone in Brockdorf**

Ratsfrau Henrike Theilen stellte als Brockdorfer Bürgerin die Frage, ob die vor der Schule eingerichtete Tempo 30-Zone verlängert werden könnte. Städtischer Oberrat Kröger teilte mit, dass diese aufgrund gesetzlicher Vorgaben nur im unmittelbaren Bereich vor der Schule angeordnet und damit nicht ausgeweitet werden könne.

Ratsvorsitzender Bockstette schloss den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnete den nicht öffentlichen Teil.

Tobias Gerdsmeyer  
Bürgermeister

Norbert Bockstette  
Vorsitzender

Cornelia Heidkamp  
Protokollführerin